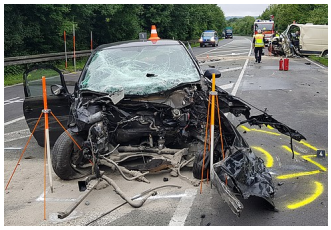
Geschrieben von: Lorenz
Dienstag, den 26. Juni 2018 um 15:02 Uhr

Fahrerin (24) aus Hessisch Oldendorf kam auf die Gegenfahrbahn

Der Corsa-Motor flog in die Böschung - Frontalzusammenstoß auf der B83



Dienstag 28. Juni 2018 - **Hessisch Oldendorf (wbn). Frontalzusammenstoß: Die Wucht war so groß, dass der Motor des Opel Corsa in den Böschungsbereich der Bundesstraße 83 geschleudert worden ist.**

Eine Autofahrerin aus Hessisch Oldendorf (24) ist heute auf der B83 zwischen Hameln und Hessisch Oldendorf nach einem langgezogenen Rechtsbogen auf den entgegengesetzten Fahrstreifen geraten. Es kam zu einem Frontalzusammenstoß mit einem Fiat Ducato Campingbus. Die Opel-Fahrerin erlitt schwere Verletzungen und musste mit dem Rettungstransporthubschrauber "Christoph 4" nach Hannover geflogen werden

(Zum Bild: Der Corsa-Motorraum ohne Motor. Foto: Polizei)

Fortsetzung von Seite 1 Der Ducato-Fahrer (66) und seine Beifahrerin (67), beide aus Garmisch-Partenkirchen, wurden ebenfalls aufgrund ihrer schweren Verletzungen ins Krankenhaus gebracht. Aufgrund der Rettungsmaßnahmen, Unfallaufnahme, Fahrzeugbergung und Fahrbahnreinigung musste die Bundesstraße 83 für längere Zeit gesperrt bleiben. Nach folgend der Polizeibericht von heute Nachmittag: „Wie wir bereits in unserer Erstmitteilung gemeldet hatten, hat sich gegen 10.15 Uhr auf der Bundesstraße 83 zwischen Hameln und Hess. Oldendorf ein schwerer Frontalzusammenstoß ereignet. Eine 24-jährige Autofahrerin aus Hess. Oldendorf befuhr mit ihrem Opel Corsa die Bundesstraße 83 in Richtung Hameln. Ca. 700 Meter hinter der Anschlussstelle Hess. Oldendorf geriet der Opel nach einem langgezogenen Rechtsbogen aus nicht geklärter Ursache nach links auf den Gegenfahrstreifen.

Hier kam es zum Frontalzusammenstoß mit einem entgegenkommenden, in Richtung Rinteln / Minden fahrenden Fiat Ducato Campingbus.

Die 24-jährige Opel-Fahrerin wurde schwerverletzt. Sie wurde mit dem Rettungstransporthubschrauber "Christoph 4" nach Hannover geflogen. Der Ducato-Fahrer (66) und seine Beifahrerin (67), beide aus Garmisch-Partenkirchen, wurden mit schweren Verletzungen durch Rettungswagen in Krankenhäuser transportiert.

Beide Fahrzeuge wurden stark beschädigt. Durch die Wucht des Aufpralls wurde der Motor des Opel aus dem Motorraum gerissen und von der Fahrbahn in den Böschungsbereich geschleudert. Der Sachschaden kann derzeit nicht beziffert werden.

Die Fahrbahn ist durch Betriebsstoffe der Unfallfahrzeuge verunreinigt worden.

Die Feuerwehren Hess. Oldendorf und Fischbeck leisteten an der Unfallstelle technische Unterstützung.

Die Untere Wasserbehörde begutachtete die Kontamination im Fahrbahnseitenraum.

Die Unfallspuren wurden u.a. durch photogrammetrische Vermessungsaufnahmen gesichert.

Während der Rettungsmaßnahmen, Unfallaufnahme, Fahrzeugbergung und Fahrbahnreinigung musste die Bundesstraße 83 längere Zeit gesperrt bleiben. Die Sperrung dauert derzeit noch an.“